

Beteiligung an der Tiroler Wertholzsubmission 2024

Wie in den letzten Jahren möchten wir uns auch heuer wieder an der „Tiroler Wertholzsubmission“ beteiligen. Mit der Zusammenarbeit wird gewährleistet, dass eine entsprechend große Menge Wertholz angeboten werden kann, die es für potenzielle Käufer aus einem größeren Umfeld interessant macht, gute Gebote abzugeben. Hochwertiges Gebirgsholz ist ein international sehr gefragtes Naturprodukt. Die angebotenen Gebirgsholzqualitäten können zu ausgesprochen guten Preisen vermarktet werden.

Holzmeldungen und Anlieferung bis Ende November

Um eine reibungslose Organisation zu gewährleisten, bitten wir um Meldung der Mengen möglichst frühzeitig bekannt zu geben. Die Anlieferung erfolgt bis Ende November zum Submissionsplatz LLA Rotholz, Kappenhof, Rotholz 49, 6261 Strass im Zillertal. Die Submission mit Öffnung der Angebote findet am 23. Jänner 2024 statt. Der Publikumstag wird am Sa 27. Jänner 2024 durchgeführt.

Welche Nadelhölzer kommen in Frage?

Baumarten Nadelholz: Fichte, Lärche, Tanne und Zirbe; **Blochlängen:** nach Möglichkeit 5 Meter, bei Zirbe ab 3 Metern in ganzen Meterlängen; **Zopfdurchmesser:** mindestens 45 cm (Fichte), besser 50 cm aufwärts; **Übermaß:** mindestens 20 cm, ab 60 cm Zopfdurchmesser bei Fichte 30 cm Übermaß – wichtig bei Instrumentenholz für Dichte- und Drehwuchsuntersuchung; **Qualität: Güteklasse A** Überdurchschnittliche bis ausgezeichnete Qualität, gesund, geradschaftig, vollholzig, ohne Drehwuchs, buchs- und beulenfrei, astfrei, feinjählig, keine Harzgallen; **Tanne:** starke Dimensionen, regelmäßige Jahrringe;

Können auch Laubhölzer geliefert werden?

Ja, die Baumarten Eiche, Nuss, Bergahorn, Ulme, Apfel, Birne Zwetschke und Kirsche können in guten Qualitäten angeliefert werden. Hier braucht es unbedingt eine Absprache mit Edgar Häfele. Dieses Holz wird in Weer gesammelt und vom Waldverband Tirol nach Bayern zur Oberland-Wertholzsubmission der WBV Holzkirchen an den Starnberger See geliefert (10%

des erzielten Holzpreises werden von der WBV Holzkirchen einbehalten). Eine weitere Möglichkeit bei Laubwertholz besteht in der Beteiligung bei der Submission in Mochenwangen. Die Anlieferung wird auch über den Waldverband Vorarlberg organisiert (Kontakt Edgar Häfele).

Kostet die Teilnahme an der Submission etwas?

Pro Festmeter wird vom Waldverband Tirol eine Gebühr von 10.-/fm eingehoben (nicht für das Laubholz, das nach Holzkirchen geht). Die Transportkosten der Stämme ab Waldstraße zum Submissionsplatz in Tirol trägt im Gegenzug der Waldverband Tirol! Vom Waldverband Vorarlberg werden nur die normalen Vermarktungsgebühren verrechnet.

Gibt es eine Abnahmegarantie?

Es werden Mindestpreise festgelegt. Nicht submissionstaugliche Bloche, z.B. Güteklasse C, C+, werden am Lagerplatz aussortiert und mit eventuell nicht bebotenen Stämmen zu Tagespreisen abgegeben. Für nicht submissionstaugliche Bloche werden zusätzliche 10 Euro je Festmeter Manipulationsgebühr abgezogen!

Weiter Infos und Kontakt:

Ing Edgar Häfele, 0664/ 60 259 19 461, edgar.haefele@lk-vbg.at;